

Ankershagen, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Burg und Herrenhaus Ankershagen waren über Jahrhunderte Sitz der Familie von Holstein.
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute Gemeinde im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Ankershagen:

Zwei Frauen, von denen eine auf dem Scheiterhaufen starb.

- 1583 Anna Katte. Landesverweis
Anna Katte war wegen bezichtigter Zauberei aufgrund Belehrung der Juristenfakultät Greifswald aus dem Herzogtum Mecklenburg verwiesen worden. Sie brach ihre geleistete Urfehde und kehrte in das Gebiet des Gerichtsherrn zurück. Aufgrund dieser Sachlage entschied die Juristenfakultät Greifswald auf Inhaftierung, Abhauen der beiden Finger der rechten Hand, mit welchen sie den Eid geleistet hatte, und nach Leisten der Urfehde Ausweisung aus Mecklenburg. Die Landesverweisung war von der Zustimmung des Herzogs abhängig. Gerichtsherr war Dietrich von Holstein zu Ackershagen. (Lorenz, Sönke, II,2, S. 19)
- 1693 Sophie Schumacher. Verbrannt

Quellen:

- Lorenz, Sönke:
Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald
(1570/82-1630), II,2
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten
von 1582 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983
- Moeller, Katrin:
Dass Willkür über Recht ginge.
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.
Kontakt:
Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com